**Bischoff & Bischoff**

Bedienungsanleitung

# Orbis

*Enjoy mobility.*

# Inhaltsverzeichnis


**1** | Vorbemerkung 4
1.1 Zeichen und Symbole
1.2 Hinweise zum Fahren auf öffentlichen Strassen
**2** | Wichtige Sicherheitshinweise 6
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise
2.2 Hinweise zu EMV-Störungen
2.3 Bremsen
2.4 Sicherheit in Fahrzeugen
2.5 Teilnahme am Straßenverkehr
2.6 Zweckbestimmung
2.7 Indikationen
2.8 Kontraindikationen
2.9 Konformitätserklärung
**3** | Produkt- und Lieferübersicht 10
3.1 Prüfung der Lieferung
3.2 Lieferumfang
3.3 Übersicht
3.4 Grundeinstellungen
3.4.1 Lenksäule
3.4.2 Sitz
3.4.3 Rückenlehne
3.4.4 Armlehnen
3.4.5 Sitzgurt

**4** | Benutzung des Scooters 16
4.1 Funktionsbeschreibung der Steuerung
4.2 Ein- und Aussteigen
4.3 Fahren mit dem Scooter
4.4 Schiebebetrieb
**5** | Technische Daten 20
**6** | Pflegehinweise für den Benutzer 21
6.1 Reinigung und Desinfektion
6.2 Überprüfung der Bremseinrichtung
6.2.1 Betriebsbremse
6.2.2 Trommelbremse
6.3 Beleuchtung
6.4 Batterie
6.4.1 Ladevorgang
6.4.2 Austausch der Batterien
**7** | Wartungshinweise für den Fachhandel 26
**8** | Entsorgung 26
**9** | Weitergabe des Scooters 26
**10** | Wartung 26
**11** | Garantie 27
**12** | Garantie – Urkunde 27


QUALITÄTS-MANAGEMENT Wir sind zertifiziert Regelmäßige freiwillige Überwachung nach EN ISO13485

QUALITÄTS-MANAGEMENT Wir sind zertifiziert Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO9001:2000

CE

# 1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen Scooter von Bischoff & Bischoff entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Der Scooter wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten und der optimalen Anpassbarkeit hinsichtlich Sitzhöhe, Rückenwinkel und dem Abstand zum Lenker lässt sich der Scooter an Ihre individuellen Körpermaße anpassen.

Der Scooter ist ausschliesslich für den Gebrauch im Freien ausgelegt.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Scooters aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Scooters. Bewahren Sie das Bedienungshandbuch griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe des Scooters mit.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

## 1.1 Zeichen und Symbole.

Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

## 1.2 Hinweise zum Fahren auf öffentlichen Strassen

Den Scooter können Sie auf Fußwegen, wenn diese nicht vorhanden sind, auf der Straße fahren. Die Fahrgeschwindigkeit muss den Fahrbahnbedingungen und dem Verkehr angepasst werden. Außerhalb einer geschlossenen Ortschaft dürfen außerdem kombinierte Rad- und Fußwege befahren werden. In Fußgängerzonen oder auf Fußwegen ist in Anpassung des Verkehrs nur Schrittgeschwindigkeit zulässig.

Unseren Scooter mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 15 km/h sind von jeglicher Erlaubnis- und Ausweispflicht befreit. Es ist kein Führerschein oder eine Prüfbescheinigung erforderlich. Vorausgesetzt, man ist mindestens 15 Jahre alt, mit den zugrunde liegenden Straßenverkehrsregeln vertraut und in der Lage, ein Fahrzeug sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Jugendliche bzw. Kinder unter 15 Jahren, dürfen mit max. 10 km/h Geschwindigkeit fahren

Scooter und Krankenfahrstühle müssen gemäß §18 Abs. 2 Nr. 5 StVZO mit einer Typ-geprüften reflektierenden Heckmarkierungstafel nach ECE-R 69 an der Rückseite des Fahrzeuges ausgerüstet sein. Bitte achten Sie darauf, dass diese nicht durch Taschen oder andere Gegenstände verdeckt wird.

# 2. Wichtige Sicherheitshinweise

## 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Scooter erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

Vor Anwendung des Scooters kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.

Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und Kurvenfahrten vertraut.

Bitte beachten Sie, dass bei der Gleichgewichtverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des Scooters sich das Kipprisiko zur Seite vergrößern kann.

Der Scooter darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.

Benutzen Sie den Scooter niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.

Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.

Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante).

Beachten Sie den Kippschutz bei stufigem Gelände, Hebebühnen und Rampen. Stellen Sie ausreichend Abstand nach oben, unten und zu den Seiten sicher.

Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie ein- oder aussteigen.

Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.

Die Beleuchtung am Scooter muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.

Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.

Achten Sie für Ihre eigene Sicherheit darauf, dass die Heckmarkierungstafel an der Rückseite des Sitzes immer sichtbar bleibt und nicht durch Taschen oder andere Gegenstände verdeckt wird.

Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Scooter vor direkter Sonneneinstrahlung.

Beachten Sie, dass der Schiebebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektro-mechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

## 2.2 Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Scooter durch andere elektrische Geräte gestört wird (z.B. Mobiltelefone) oder diese stört. Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät ab oder Ihren Scooter und bewegen ihn außerhalb der Störungsreichweite.

## 2.3 Bremsen

Das Bremsen bis zum Stillstand des Scooter erfolgt durch die automatische Bremse nach Loslassen des Geschwindigkeitshebels.

Im Schiebebetrieb bei entkoppeltem Antrieb sind die Handhebelbremsen mit der Feststellfunktion zu verwenden.

## 2.4 Sicherheit in Fahrzeugen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Scooter nicht als Sitzgelegenheit in irgendwelchen Fahrzeugen verwendet werden darf. Der Benutzer muss vom Scooter auf einen Fahrzeugsitz wechseln.

Der Scooter ist gegen Verrutschen mit Gurtbändern zu sichern.

## 2.5 Teilnahme am Straßenverkehr

Der Scooter ist ausschließlich für den Aussenbereich konzipiert.

Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen.

Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise gerade auf Gehwegen.

## 2.6 Zweckbestimmung

Der Scooter ist für den Aussenbereich für gehunfähige Erwachsene konzipiert.

Somit ist er in der Lage lange Strecken und kleine Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach EN 12184 in die Kategorie C eingestuft.

Die maximale Zuladung beträgt 150 kg.

## 2.7 Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit einem Scooter (oder auch Elektrorollstühle) ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich ist, die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes aber noch möglich ist.

## 2.8 Kontraindikation

Die Versorgung mit Scootern (oder auch Elektrorollstühlen) ist ungeeignet für Personen

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

## 2.9 Konformitätserklärung

Bischoff & Bischoff erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Scooter Orbis mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmt.

# 3. Produkt- und Lieferübersicht

## 3.1 Prüfung der Lieferung

Alle B+B Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Die Scooter werden in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes.

Die Anlieferung und Einweisung erfolgen in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton). Sollte ein Schaden vorliegen setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: 0700 6000 7070).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: 0700 6000 7070).

## 3.2 Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Scooter (gebrauchsfertig incl. 2 Batterien)
- Ladegerät
- Werkzeugset
- Luftpumpe
- Bedienungsanleitung
- Heckmarkierungstafel nach ECE-R 69

## 3.3 Übersicht

## 3.3 Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den Scooter auf Ihre Körpergröße einzustellen. Nur so ist ein langes ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich.

Nachfolgend werden die Grundeinstellung des Scooters Beschrieben. Diese sollten Sie in Zusammenarbeit mit Sanitätsfachhandel durchführen.

### 3.3.1 Lenksäule

Die Verstellung der Lenksäule Ihres Scooters erlaubt Ihnen eine bequeme Fahrposition einzustellen. Die Einstellung können Sie direkt vom Fahrersitz aus vornehmen.

Abb. 2

- Halten Sie mit einer Hand den Lenker und ziehen Sie mit der anderen Hand den Hebel zu sich heran.
- Bewegen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position und lassen Sie den Hebel wieder los.
- Die Positionierung ist stufenlos von 0° (gerade) bis 90° (liegend für den Transport) möglich.
- Nach Loslassen des Hebels fixiert die Lenksäule in der eigstellten Position.

### 3.3.2 Sitz

Der Sitz ist in der Höhe einstellbar und bietet zusätzlich die Möglichkeit des Verschiebens nach vorn und zurück sowie des Drehens zur Seite. Während die Verstellung der Sitzhöhe für gewöhnlich nur einmal eingestellt wird, sind die anderen Verstellungen vom Sitz aus jederzeit möglich.

Abb. 3

**Sitz drehen**

- Ziehen Sie den Hebel (links unterhalb der Sitzfläche) zu sich heran. Der Sitz lässt sich jetzt in beide Richtung drehen.
- Alle 45° befindet sich eine feste Rastposition des Sitzes.
- Lassen Sie den Hebel wieder los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz wieder fixiert ist.

### Sitz verschieben

- Ziehen Sie den Hebel (rechts unterhalb der Sitzfläche) zu sich heran. Der Sitz lässt sich jetzt nach vor und hinten verschieben.
- Sie können den Sitz nun in die gewünschte Position einstellen.
- Lassen Sie den Hebel wieder los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz in einer der nächstgelegenen Rasterung fixiert ist.

Abb. 4

### Sitzhöhe

Zuerst müssen Sie den Sitz und die Verkleidung entfernen.

- Ziehen Sie den Hebel (links unterhalb der Sitzfläche) ganz nach oben bis die Fixierung freigibt und nehmen Sie den Sitz ab.
- Lösen Sie die Verschraubung der Verkleidung und nehmen Sie diese komplett ab.

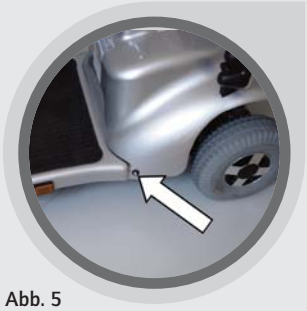

Abb. 5

- Lösen Sie das Handrad (nicht herausschrauben) und drehen Sie die Inbusschraube heraus.
- Positionieren Sie die "Sattelstütze" in der gewünschten Position.
- Ziehen Sie die Inbusschraube und das Handrad wieder fest an.

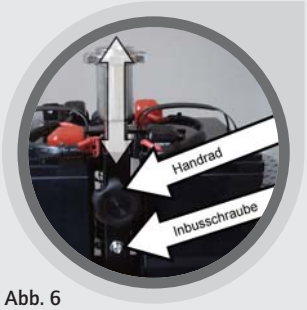


Abb. 6

## 3.3.3 Rückenlehne

Die Rückenlehne Ihres Scooters lässt sich im Winkel nach vorn und hinten verstellen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Verstellbereich nach hinten zu begrenzen.

**Winkelverstellung**

Abb. 7

- Ziehen Sie den Hebel (rechts am Sitz) nach oben. Der Rücken drückt nun nach vorn.
- Drücken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Hebel los und vergewissern Sie sich, dass die Rückenlehne wieder fixiert ist.

**Winkelbegrenzung**

Abb. 8

- Entfernen Sie die Inbusschraube am linken Rückenscharnier.
- Positionieren Sie die Inbusschraube in der gewünschten Begrenzung der Rückenwinkelverstellung.
- Schrauben Sie die Inbusschraube wieder fest ein.

## 3.3.4 Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich nach hinten schwenken, um das Auf- und Absitzen zu erleichtern. Zusätzlich lässt sich der Auflagewinkel der Armlehnen einstellen.

**Auflagewinkel**

Abb. 9

- Drehen Sie die Rendelschraube unter der entsprechenden Armlehne und stellen Sie den gewünschten Auflagewinkel ein.

## 3.3.5 Sitzgurt

Der Sitzgurt ist seitlich am Rahmen befestigt.

- Stellen Sie die Gurtlänge nach Ihren Bedürfnissen ein, indem Sie die Schnalle entsprechend positionieren.
- Schließen Sie den Gurt mit dem Gurtschloss.
- Öffnen Sie den Gurt durch Druck auf den roten Knopf am Gurtschloß.

Abb. 10

# 4. Benutzung des Scooters

Nachdem Sie den Scooter auf Ihre Körpergröße eingestellt haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

## 4.1 Funktionsbeschreibung der Steuerung

Die Steuerung ist Bestandteil der Lenksäule Ihres Scooters. Sie enthält LED-Anzeigen und Funktionselemente.

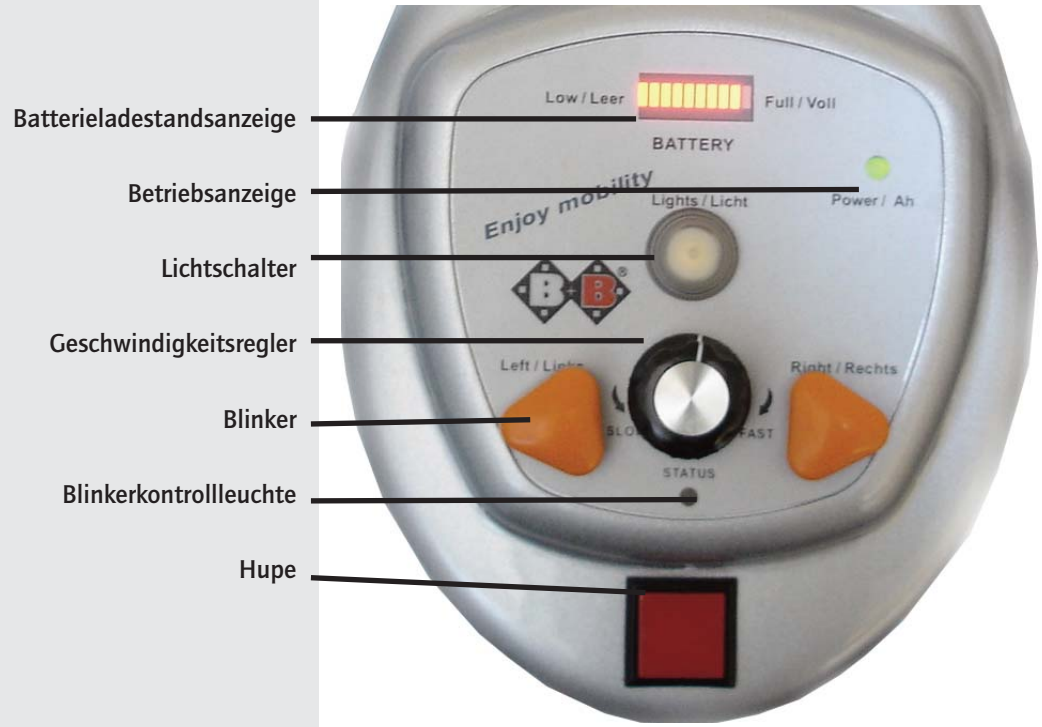


Abb. 11

Auf der Vorderseite der Steuerkonsole befindet sich das Zündschloss.

## 4.2 Ein- und Aussteigen

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie Platz nehmen.

- Stellen Sie die Lenksäule, wie oben beschrieben, in die aufrechte Position und schwenken Sie die Armlehne an der Seite nach hinten.
- Einfacher können Sie Platz nehmen, indem Sie den Sitz 90° zur Seite drehen (sehen Sie hierzu den Abschnitt Grundeinstellung).
- Nehmen Sie nun Platz.
- Drehen Sie den Sitz in die Fahrtrichtung oder schwenken Sie die Armlehne wieder nach vorn.

Achtung! Achten Sie darauf das der Sitz wieder fest einrastet.

- Stellen Sie die Lenksäule so ein, dass Sie bequem an alle Bedienelemente reichen.
- Zum Aussteigen gehen Sie in entsprechend umgedrehter Reihenfolge vor. Ziehen Sie jedoch zuvor den Schlüssel ab und stellen Sie damit sicher, dass keine ungewollten Aktionen, wie Wegfahren erfolgen.

## 4.3 Fahren mit den Scooter

Ihre erste Fahrt sollten Sie auf ebenen weiträumigen Platz durchführen.

- Setzen Sie sich richtig  auf Ihren Scooter. Stellen Sie die Geschwindigkeit möglichst gering ein. Wenn Sie vertrauter im Umgang mit dem Scooter sind, können Sie die Geschwindigkeit erhöhen.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Daumen nicht auf dem Vorwärts-/Rückwärts Hebel haben, wenn Sie Ihren Scooter einschalten. Das würde zu einer Fehleranzeige Ihres Scooters führen. Stellen Sie ihn dann aus und wieder an, um diesen Fehler zu beheben.

Abb. 12

Abb. 13

- Drücken Sie den rechten Geschwindigkeitswahlhebel nach vorn, um sich vorwärts zu bewegen. Je weiter Sie den Hebel durchdrücken, um so höher wird die Geschwindigkeit. Maximal wird die am Geschwindigkeitsregler von Ihnen voreingestellte Geschwindigkeit erreicht. Lassen Sie den Hebel kontrolliert los und halten Sie dadurch behutsam an. Wenn Sie den Gewschwindigkeitswahlhebel aus voller Fahrt in die Ausgangsposition zurück schnappen lassen hält Ihr Scooter mit maximaler Verzögerung an und wird dann dauerhaft gebremst gehalten. Üben Sie diese beiden Vorgänge, um sich daran zu gewöhnen.
- Lenken ist einfach und funktioniert wie beim Fahrrad, indem Sie Ihre Lenkstange in die Richtung bewegen, in die Sie fahren möchten. Lassen Sie viel Abstand, wenn Sie einen Kreis fahren, damit die Hinterräder dem Pfad der Vorderräder folgen können und nicht geschnitten werden.

Abb. 14

- Beim Rückwärtsfahren (linker Geschwindigkeitswahlhebel) bedarf es mehr Aufmerksamkeit. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschwindigkeit niedrig ist, bevor Sie rückwärts fahren. Bedenken Sie bitte, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung steuern müssen. Hier ist Übung gefragt. Üben Sie auch hier auf einem weiträumigen ebenen Platz.

Bitte beachten Sie, das aus Sicherheitsgründen die Rückwärtsgeschwindigkeit nur die Hälfte der Vorwärtsgeschwindigkeit beträgt.

- Wenn Sie eine enge Kurve fahren, drehen Sie zuerst ihr Lenkgrad bevor Sie beschleunigen. Fahren Sie immer große Bogen um Ecken und Hindernisse anzufahren und fahren Sie langsam und mit Sorgfalt.

## 4.4 Schiebebetrieb

Wollen Sie den Scooter in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist der Scooter leicht zu schieben.

Achtung! Die elektro-mechanische Bremse ist dann außer Funktion.

- Ziehen Sie den Entriegelungshebel nach oben.
- An einem kleinen Ruck spüren Sie, dass die Antriebe nun entriegelt sind.
- Zum Verriegeln schieben Sie den Hebel einfach nach unten, das Einrasten erfolgt dann automatisch.

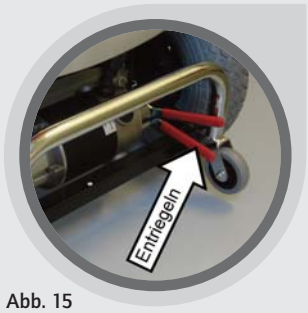

Abb. 15

Aus Sicherheitsgründen ist der Motorantrieb in der Schiebefunktion gesperrt.

Achtung Lebensgefahr!

Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.

## 4.5 Verhalten bei Notsituationen

Überlastung Ihres Scooters (lange steile Steigungen) kann dazu führen, dass er plötzlich anhält. Die Ursache hierfür ist in den meisten Fällen das Auslösen der Überlastsicherung.

Warten Sie ca. 2 Minuten und drücken Sie dann den Knopf der Hauptsicherung, welcher sich hinten links unter der Batterieabdekkung bedindet.

Abb. 16

Kontrollieren Sie auch:

- ob die Batterie aufgeladen ist
- ob sich der Entriegelungshebel in der richtigen Position befindet
- alle elektrischen Verbindungen

Sollten Sie den Fehler nicht beseitigen verständigen Sie Ihren Händler.

# 5. Technische Daten

## Abmessungen und Gewichte

| | |
|---|---|
| Max. Belastbarkeit (kg): | 150 |
| Sitzbreite (cm): | 48 |
| Sitzhöhe, vom Fußbrett (cm): | 40 / 43 / 46 |
| Rückenlehnenhöhe (cm): | 47 |
| Rückenlehnenwinkel (°): | begrenzbar auf 105, 120, 135, 150 |
| Gesamtlänge (cm): | 150 |
| Gesamtbreite (cm): | 66,5 |
| Leergewicht (kg): | 112,5 |

## Reifen

| | |
|---|---|
| Antriebsräder (mm): | Ø 4.00-5 (3.5 bar) |
| Lenkräder (mm): | Ø 4.00-5 (3.5 bar) |

## Elektrik

| | |
|---|---|
| Hauptsicherung (A): | 55 |
| Akku: | 2 x 12V / 50Ah (Gel) |
| Ladegerät: | 24VDC / 5A |
| Motor: | DC 24 V / 700W |
| Controller: | P&G Solo 110A |
| Licht und Blinker: | entsprechend der deutschen StVZO |

## Fahreigenschaften

| | |
|---|---|
| Geschwindigkeit (km/h): | max. 15 |
| Steigfähigkeit (°): | 12 |
| Hindernishöhe (mm): | 35 |
| Reichweite (km): | ca. 40 |
| Wenderadius (cm):: | 137 |

## Ausstattung

| | |
|---|---|
| Rahmen: | pulverbeschichteter Stahlrahmen |
| Verkleidung: | Kunststoff |
| Federung vorn/hinten: | Einzelradfederung/Federschwinge |
| Bremse: | 2 unabhängige Bremssysteme entsprechend der deutschen StVZO |

# 6. Pflegehinweise für den Benutzer

## 6.1 Reinigung und Desinfektion

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen des Scooters können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!)
- Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne, die Kopfstütze und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Kunstleders angreifen können. Die Polsterung ist mit 40°C warmen Wasser abwaschbar und mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!

Achtung! Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

## 6.2. Überprüfung der Bremseinrichtung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Fahren Sie vorsichtig an und lassen den Fahrhebel anschließend los.

Der Scooter muss wie gewohnt zum Stillstand kommen. Im Stand muss die elektro-magnetische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.

### 6.2.1 Motorbremse

Die Motorbremse funftioniert korrekt, wenn Sie den Scooter nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist.

Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektro-magnetische Bremse  defekt. In diesem Fall dürfen Sie den Scooter nicht mehr benutzen. Kontakteiren Sie sofort Ihren Fachhändler.

### 6.2.2 Trommelbremse

Abb. 17

Im Schiebebetrieb kann die Trommelbremse zum Abbremsen und zum Parken verwendet werden.

- Zum Feststellen der Bremse einfach die Bremshebel anziehen und die Arretierhebel nach oben drücken.
- Um die Feststellbremse wieder zu lösen, einfach die Bremshebel kurz anziehen. (Die Arretierung löst sich dadurch.)

Um eine optimale Bremswirkung zu erreichen, wird die Bremskraft an der Einstellschraube justiert. Die Bremskraft wird durch Herausdrehen der Einstellschraube verstärkt und durch Hineindrehen verringert.

- Für die Einstellung der Trommelbremse stellen Sie den Scooter in den Schiebebetrieb, nehmen Sie den Sitz und die hintere Verkleidung ab und kippen ihn zur Seit, so dass die einzustellende Bremse nach oben weist.
- Drehen Sie bitte die Einstellschraube heraus, bis Sie am sich drehenden Rad Schleifgeräusche wahrnehmen.
- Drehen Sie dann die Einstellschraube hinein, bis die Schleifgeräusche verschwinden. Das Rad läuft dann frei.
- Nach Beendigung der Einstellung wird die Einstellschraube durch Festziehen der Kontermutter fixiert

Abb. 18

## 6.3 Beleuchtung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtungsanlage, Blinker und Hupe.

Wenn nach Betätigung der entsprechenden Taste auf der Steuerung keine Reaktion der gerade überprüften Einheit zu verzeichnen ist, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.

## 6.4 Batterie

Ihr Scooter ist mit wartungsfreien Gel-Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss und die elektronisch gegen Tiefentladung geschützt sind.

Wenn Ihr Scooter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte alle 2 Monate das Ladegerät angeschlossen werden. ansonsten Könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batterieanzeige Ihrer Steuerung. Wenn die Betriebsanzeige deutlich länger rot leutet als grün, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Scooter anschließen.

Auch informiert die Batteriestandsanzeige über Ladezustand.

Wir empfehlen nach jeder Fahrt das Ladegerät an den Scooter anzuschließen.

## 6.4.1 Ladevorgang

Erstinbetriebnahme:

Um eine max. Ladekapazität der Akkus zu erreichen gehen Sie wie folgt vor:

- Die werkseitig aufgeladenen Akkus bis auf 2 Balken der LED-Anzeige leer fahren.
- Dann wie weiter unten beschrieben die Akkus Laden (ca. 16 h).
- Erneutes Leerfahren der Akkus bis auf 2 Balken der LED-Anzeige.
- Anschließend werden die Akkus wie beschrieben geladen.

Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur zugelassene Ladegeräte (siehe Technische Daten). Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegerätes!

Abb. 19

- Bevor Sie das Ladegerät einschalten, überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr 230 V beträgt.
- Schalten Sie zunächst den Scooter aus.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Scooter. Die Ladebuchse befindet sich seitlich an der Lenksäule und ist zum Schutz mit einer Kappe (drehen) abgedeckt.
- Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Netzsteckdose (230 V) und schalten Sie das Ladegerät ein.
- Die Ladeanzeige des Ladegerätes zeigt den Status des Ladevorgangs.

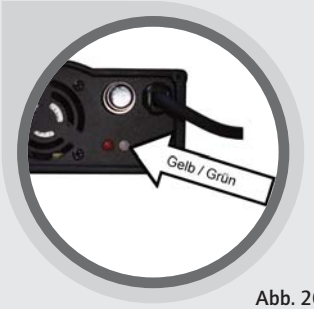


Abb. 20

Rot - Ladegerät ist eingeschaltet
Gelb - Ladevorgang läuft
Grün - Ladevorgang abgeschlossen (Akkus aufgeladen)

- Ziehen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den Netzstecker und trennen Sie das Ladegerät vom Scooter.

## 6.4.2 Austausch der Batterien

Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig, vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.

Achtung! Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht lebensgefahr!

Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen Scooter zugelassen sind (sieheTechnische Daten).

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Austausch der Batterien beginnen.

- Entfernen Sie zurerst den Sitz und die hintere Verkeidung.
- Schalten Sie zunächst den Scooter aus.
- Lösen Sie die Verschraubung und nehmen Sie die Haltetraverse ab.
- Lösen Sie die Verbindungskabel (Steckkontakte) zu den Batterien rechts und links .

Abb. 21

- Heben Sie die Batterien an den Griffen vorsichtig heraus und schrauben Sie die Batteriekabel ab und befestigen Sie diese an den neuen Batterien.
- Heben Sie die neuen Batterien in den vorgesehenen Platz und verbinden Sie die Steckkontakte. Achten Sie auf die richtige Farbkodierung (rot und schwarz).
- Befestigen Sie wieder die Verkleidung (Steckkontakte für die hintere Beleuchtung nicht vergessen) und stecken Sie den Sitz wieder auf das Sitzrohr.

Abb. 22

Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d.h. ein ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

## 7. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr den gesamten Scooter einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Scooter ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer 0700 - 6000 7070 zur Verfügung.

## 8. Entsorgung

Wenn Ihr Scooter nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

## 9. Weitergabe des Scooters

Bei der Weitergabe des Scooters denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben.

Der Scooter muss gemäß Wartungsplan überprüft werden und einwandfrei sein.

## 10. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.

## 11. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Scooters, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen.

Achtung! Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Firma Bischoff & Bischoff führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftungallgemein.

Für unsere Scooter übernehmen wir eine Garantie von 5 Jahren auf die Rahmenteile. Auf alle anderen Anbauteile übernehmen wir eine Garantie von 2 Jahren.

### Garantie-Urkunde

**Fahrzeug:**

Modellbezeichnung:

Modellnummer:

Seriennummer:*
(vom Fachhandel einzutragen)

**Fachhändler:**

Datum und Stempel

*Hinweisschilder befinden sich auf dem Seitenrahmen

**Bischoff & Bischoff GmbH**
Becker-Göring-Straße 13 • D-76307 Karlsbad
Tel.: 0700/6000 7070 • Fax: 0700/6000 8080
www.bischoff-bischoff.com
info@bischoff-bischoff.de